

Z. Arb. Gem. Öst. Ent.	59	101-103	Wien, 5. 10. 2007	ISSN 0375-5223
------------------------	----	---------	-------------------	----------------

**Eine neue *Dinotrema*-Art der *columbianum*-Gruppe  
(Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae, Alysiini)**

Maximilian FISCHER

Abstract

*Dinotrema semengoense* from Sarawak is described as new.

Key words: Hymenoptera, Braconidae, Alysiinae, Alysiini, *Dinotrema semengoense* sp. n.

Zusammenfassung

Die neue Art *Dinotrema semengoense* aus Sarawak wird beschrieben.

Es liegt zwar nur ein einziges Exemplar der unten beschriebenen Art vor, doch wird diese dennoch mitgeteilt, weil sie den ersten Nachweis einer Gruppe der Gattung *Dinotrema* FOERSTER in der Alten Welt darstellt.

***Dinotrema semengoense* sp. n. (Abb. 1-6)**

Untersuchtes Material: Sarawak, 20 km S v. Kuching, Semengo, 29. – 30. 9. 1979, Wiese, Söderl., 1 ♀.

Holotype: das bezeichnete ♀ in der Zoologischen Staatssammlung München, als Dauerleihgabe bis auf Widerruf dem Naturhistorischen Museum in Wien überlassen.

**Taxonomische Stellung:** Die Art ist wegen der Beschaffenheit des Propodeum zur *columbianum*-Gruppe (siehe FISCHER, 1969) zu stellen. (Artengruppen von *Dinotrema* FOERSTER siehe FISCHER und SAMIUDIN, 2007.) Von der einzigen dem Autor bis jetzt bekannt gewesenen Art aus Nordamerika unterscheidet sich die neue Spezies wie folgt:

- 1 r2 2 mal so lang wie cq1. Bohrer so lang wie das Metasoma. Sternaulus beiderseits verkürzt. Kopf und Mesosoma dunkelbraun, die letzten G nicht weiß. 1.5 mm. USA (Kansas): ..... *columbianum* (VIERECK), 1905, ♀
- r2 3 mal so lang wie cq1. Bohrer die Hinterleibsspitze höchstens eine Spur überragend. Sternaulus reicht an die Mittelhüfte, nicht aber an den Vorderrand. Kopf und Mesosoma hell braun bis gelb, etwa die letzten 3 G weiß. 2 mm. Sarawak: ..... *semengoense* sp. n., ♀

Die neue Art ist die erste Spezies dieser Gruppe aus der Alten Welt.

♀. – Körperlänge: 2 mm.

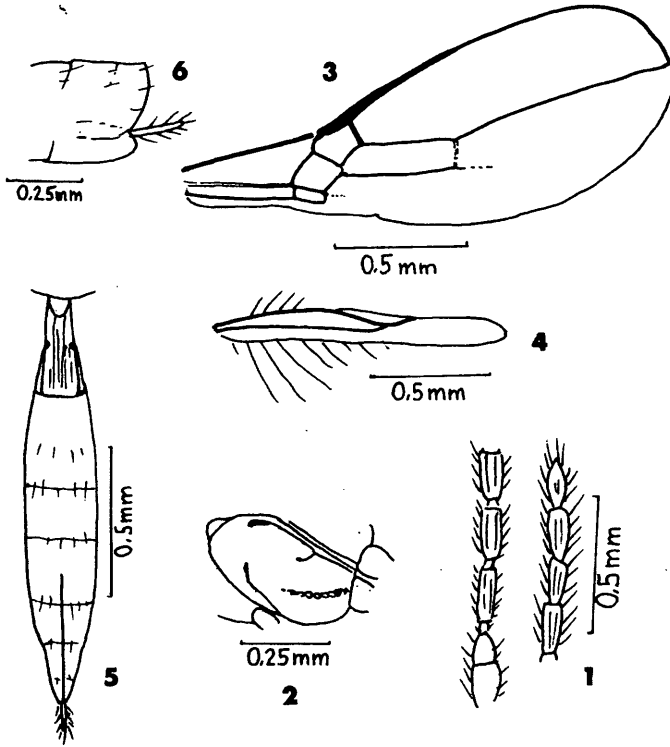


Abb. 1 – 6. *Dinotrema semengoense* sp. n. – 1. Basis und Spitze eines Fühlers, 2. Mesopleurum, 3. Vorderflügel, 4. Hinterflügel, 5. Metasoma dorsal, 6. Spitze des Metasoma lateral

Kopf: 2 mal so breit wie lang, 1.6 mal so breit wie das Gesicht, 1.5 mal so breit wie das Mesoscutum, 3 mal so breit wie das T1; Augen wenig vorstehend, 2 mal so lang wie die Schläfen, Augen und Schläfen in gemeinsamem Bogen gerundet, Abstand der Toruli voneinander und von den Augen so groß wie ihr Durchmesser, Hinterhaupt schwach gebuchtet, Abstand der Ocellen voneinander so groß wie ihr Durchmesser, der Abstand eines äußeren Ocellus vom Auge so groß wie das Ocellarfeld breit; Epicranialfurche angedeutet. Gesicht 1.3 mal so breit wie hoch, deutlich vorgewölbt; fein, eher nach oben gebogen behaart, Haarpunkte kaum erkennbar; Mittelkiel oben fehlend, unten schwach angedeutet, Augenränder parallel. Tentorialgruben so breit wie ihr Abstand von den Augen. Clypeus 3 mal so breit wie hoch, trapezförmig, etwas gewölbt, glatt, sehr feine Haare erkennbar, Haarpunkte kaum erkennbar. Labrum ganz wenig vorstehend. Mandibel 1.5 mal so lang wie breit, parallelseitig, glatt; Z1 rechtwinkelig, Z2 spitz und etwas vorstehend, schmaler als Z1 und Z3, Z3 distal gebogen, spitze Einschnitte zwischen den Z; aus Z3 entspringt ein kurzer, unscheinbarer Kiel. Maxillartaster so lang wie der Kopf hoch, deren Haare bedeutend länger als ihre G breit. Fühler so lang wie der Körper, 22-gliedrig; G3 3 mal so lang wie breit, die folgenden allmählich kürzer wer-

dend, Gm 2 mal, Gv 1.6 mal so lang wie breit; die G deutlich voneinander geschieden, die Haare so lang wie die G breit, in Seitenansicht 3 Sensillen erkennbar.

Mesosoma: 1.2 mal so lang wie hoch, Oberseite nicht ganz gleichmäßig gewölbt. Mesoscutum nur wenig breiter als lang, Seiten gerundet, Mittellappen höchstens ganz schwach abgesondert; Notauli nur ganz vorn ausgebildet, reichen nicht an den Seitenrand, auf der Scheibe erloschen, ihr gedachter Verlauf durch einige Haare angedeutet, Dorsalgrube klein, Seiten überall gerandet, die Randfurchen glatt. Praescutellarfurche schmal, nicht geteilt, glatt. Scutellum etwas breiter als lang, hinten abgerundet. Propodeum glatt, vielleicht eine Spur länger als breit, gleichmäßig gewölbt, ohne Kiele, Spirakel unscheinbar. Sternaulus schmal, gekerbt, reicht an die Mittelhüfte, nicht aber an den Vorderrand, alle übrigen Furchen der Seite des Mesosoma glatt. Hinterschenkel 5 mal so lang wie breit.

Flügel: st vom Metakarp nicht abgesondert, r1 länger als st breit und nur eine Spur länger als der Abstand von der Basis des st, einen stumpfen Winkel mit r2 bildend, r2 3 mal so lang wie cq1, r3 fast gerade, 2.2 mal so lang wie r2, R reicht reichlich an die Flügelspitze, Cu2 parallelseitig, nr postfurkal, d kaum länger als nr, nv fast interstitial, B geschlossen, die Außenseite gerade begrenzt, np höchstens als Falte angedeutet; Hinterflügel sehr schmal, r', cu' und SM' fehlen, die Borsten am Hinterrand (besonders die der basalen Hälfte) länger als der Hinterflügel breit, auch die Borsten an c' (Costa des Hinterflügels) ziemlich lang.

Metasoma: Länger als Kopf und Mesosoma zusammen, die hinteren T oben gefaltet. T1 2 mal so lang wie breit, nach vorn schwach verjüngt, hinten 2 mal so breit wie vorn, andeutungsweise gestreift, Dorsalkiele gehen in die Streifung über, die Tuberkel unscheinbar. Bohrer die Metasomaspitze nur eine Spur überragend.

Färbung: Bräunlich gelb. Hell gelb: Scapus, Pedicellus, Anellus, Gesicht, Mundwerkzeuge, alle Beine, Tegulae und die Flügelnervatur. Taster fast weiß, ebenso die 3 apikalen G. Flügelmembran hyalin.

♂. – Unbekannt.

#### LITERATUR

- FISCHER, M. 1969. Die nearktischen Arten der *Aspilota columbiana*-Gruppe und der *Aspilota smithi*-Gruppe. – Redia 51: 187-209.
- FISCHER, M. & SAMIYUDDIN, A. 2007. Tiny Indian Alysini, collected by Ahmad Samiuddin. – Ann. Naturhist. Mus. Wien, Im Druck.
- VIERECK, H. L. 1905. Notes and descriptions of Hymenoptera from the western United States in the collection of the University of Kansas. - Trans. Kansas Acad. Sci. 19: 264-326.

Anschrift des Verfassers: Hofrat i.R. Univ.Do. Mag. Dr. Maximilian FISCHER, Naturhistorisches Museum Wien, Burgring 7, Österreich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [59](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Maximilian (Max)

Artikel/Article: [Eine neue Dinotrema-Art der columbianum-Gruppe \(Hymenoptera, Braconidae, Alysini, Alysini\). 101-103](#)